

Der Übergang vom «dritten» zum «vierten» Lebensalter bei vulnerablen Menschen

Beitrag zur Tagung «Techniken und Technologien für ein gelingendes Leben im Alter»



Nadja Gasser und Carlo Knöpfel,
Institut Sozialplanung und Stadtentwicklung, Hochschule für Soziale Arbeit, FHNW

Kooperation

Methode

Theoretische Konzepte

Empirische Resultate

Schlussfolgerungen



Nadja Gasser, B. A. in Sozialer Arbeit,
wissenschaftliche Assistentin

Projektleitung:

Prof. Dr. Carlo Knöpfel, Dr. rer. pol.,
Dozent am Institut für Sozialplanung
und Stadtentwicklung der Hochschule
für Soziale Arbeit

Kurt Seifert, Leiter Bereich Forschung
und Grundlagenarbeit Pro Senectute
Schweiz

Erkenntnisinteresse

Methode

Theoretische Konzepte

Empirische Resultate

Schlussfolgerungen

Ausgangslage: Ausdehnung der Lebensphase Alter

Wie verläuft der Übergang zwischen "drittem" und "viertem" Lebensalter und welche Techniken und Technologien des bestehenden Systems von Beratung, Pflege und Unterstützung erleichtern den Übergang für vulnerable Menschen?

Erkenntnisinteresse

Methode

Theoretische Konzepte

Empirische Resultate

Schlussfolgerungen

Leitfragen:

- Wie werden das «**dritte**» und das «**vierte**» **Lebensalter** definiert?
- Wie wird der **Übergang** vom «dritten» zum «vierten» Lebensalter von Fachpersonen wahrgenommen und wie wird er in seiner ganzen Vielfalt durch das bestehende System des Sozial- und Gesundheitswesens begleitet und unterstützt?
- Wo weist dieses System **Schwachstellen** und **Lücken** auf und wie können diese durch staatliche und zivilgesellschaftliche Organisationen behoben werden?
- Definition von Vulnerabilität und besonders **vulnerabler älterer** Menschen?

Erkenntnisinteresse → **Methode** → Theoretische Konzepte → Empirische Resultate → Schlussfolgerungen

Interviews mit Expertinnen und Experten

Total 13 Interviews:

- 9 Interviews mit Mitarbeitenden und Leitenden von Pro Senectute Organisationen (Kantone AI, FR, NE/JU, SG, SO, TG, VD, ZG, ZH)
- 1 Interview mit der Leiterin des Schweizerischen Roten Kreuz Baselland
- 1 Interview mit der Leiterin Pflege der Spitex Obwalden
- 1 Interview mit einem Mitglied des Schweizerischen Seniorenrates
- 1 Interview mit einem Hausarzt und Dozent für Hausarztmedizin

Erkenntnisinteresse

Methode

Theoretische Konzepte

Empirische Resultate

Schlussfolgerungen

Wie werden das «dritte» und das «vierte» Lebensalter definiert?



Erkenntnisinteresse

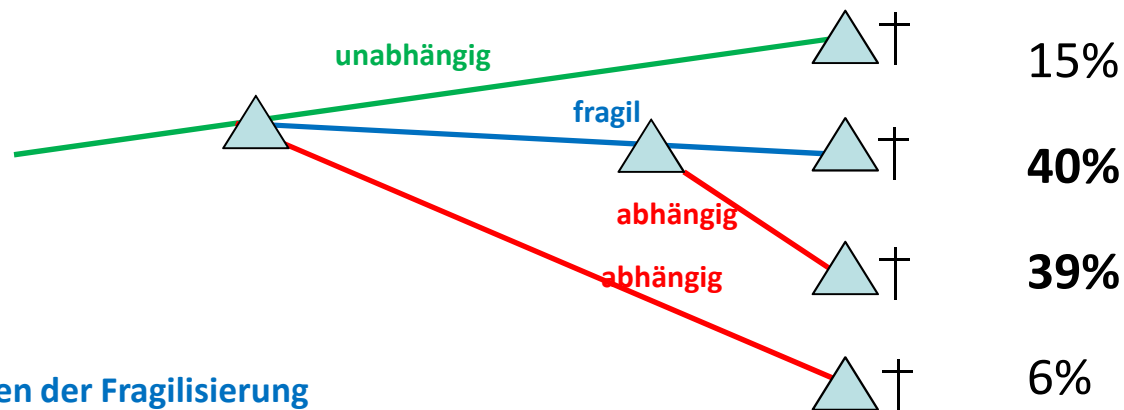
Methode

Theoretische Konzepte

Empirische Resultate

Schlussfolgerungen

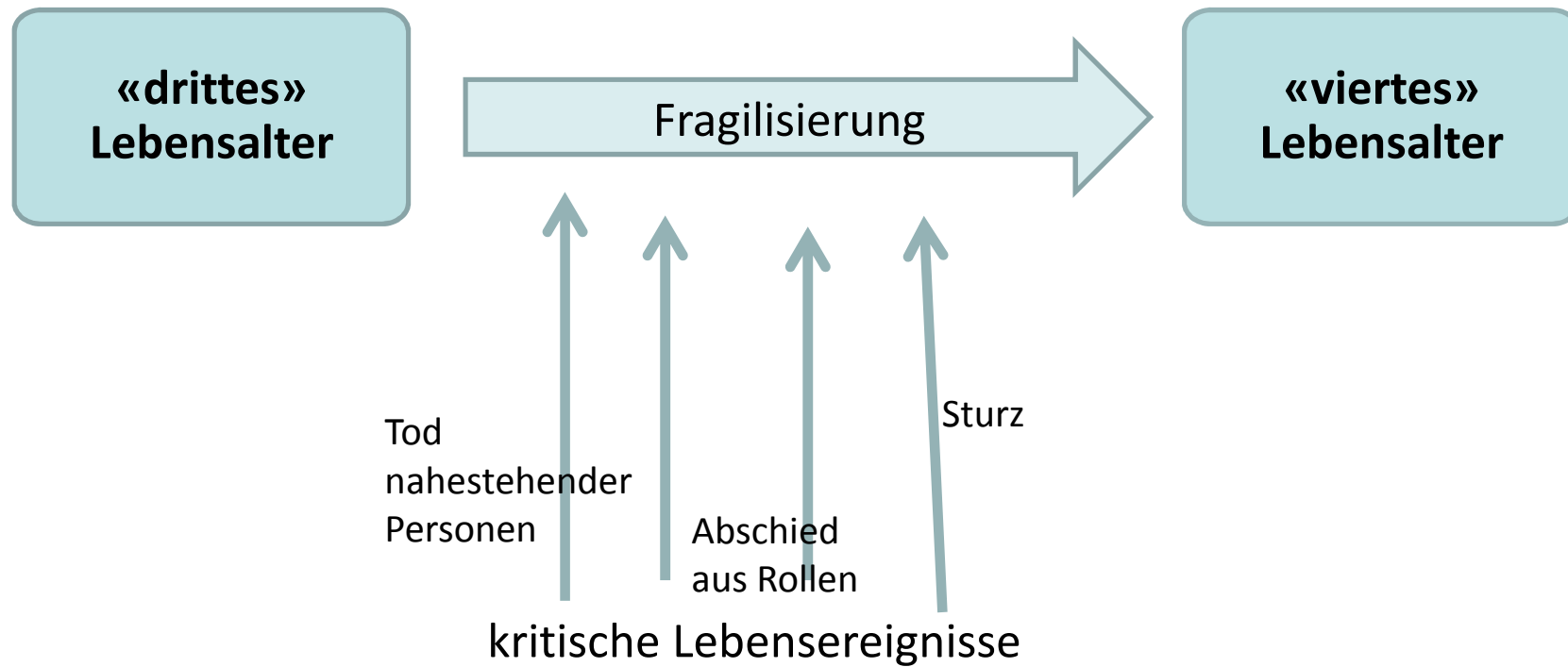
Wie wird der Übergang vom «dritten» zum «vierten» Lebensalter beschrieben?



Dimensionen der Fragilisierung

- Mobilitätseinschränkungen
- Einschränkungen der sensorischen Kapazitäten (Sehen und Hören)
- Körperliche Erkrankungen
- Kognitive Einschränkungen
- Abnahme der Energie

vgl. Lalive d'Épinay/Cavalli 2013



Erkenntnisinteresse

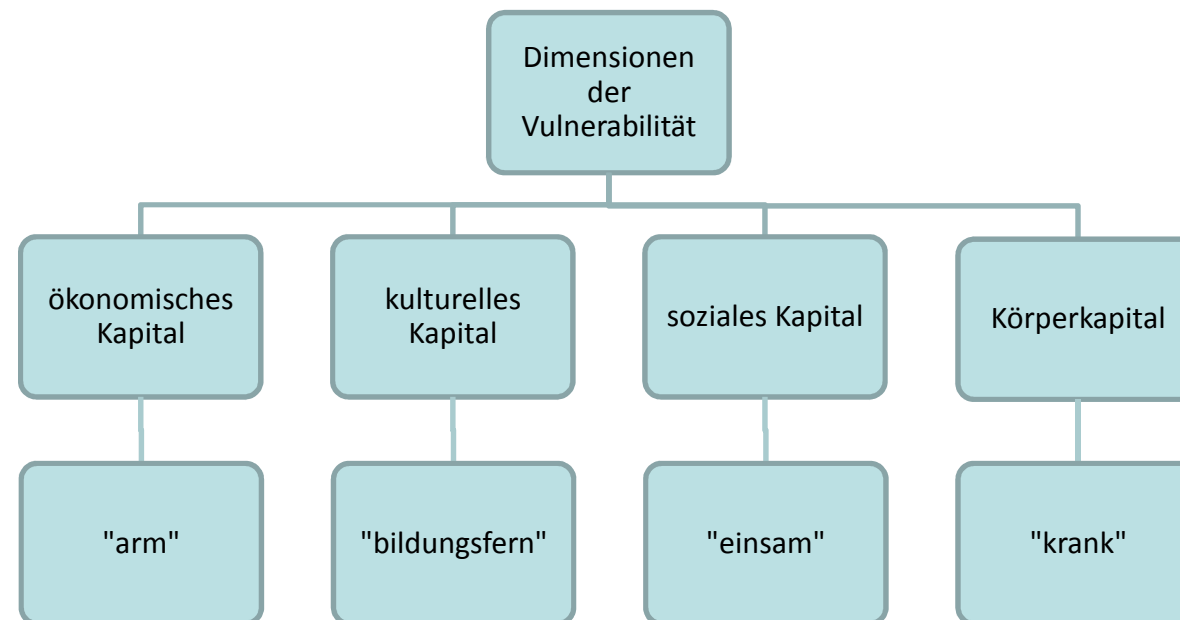
Methode

Theoretische Konzepte

Empirische Resultate

Schlussfolgerungen

Was ist Vulnerabilität und wer ist vulnerabel?



Vulnerabilität wird als Kumulation von niedriger Kapitalausstattung verstanden.

Erkenntnisinteresse

Methode

Theoretische Konzepte

Empirische Resultate

Schlussfolgerungen

Techniken und Technologien für ein gelingendes Leben im Alter

Angebote für ältere Menschen von verschiedensten Dienstleistern des Sozial- und Gesundheitswesens und von Non Profit Organisationen.

Wie können Techniken und Technologien helfen, dass Lücken in der Kapitalausstattung behoben werden können?

Erkenntnisinteresse → Methode → Theoretische Konzepte → **Empirische Resultate** → Schlussfolgerungen

- Wahrnehmung des Übergangs vom «dritten» zum «vierten» Lebensalter durch Experten
- Vulnerabilität aus Expertensicht
- Erreichung vulnerabler dank Angeboten

Erkenntnisinteresse

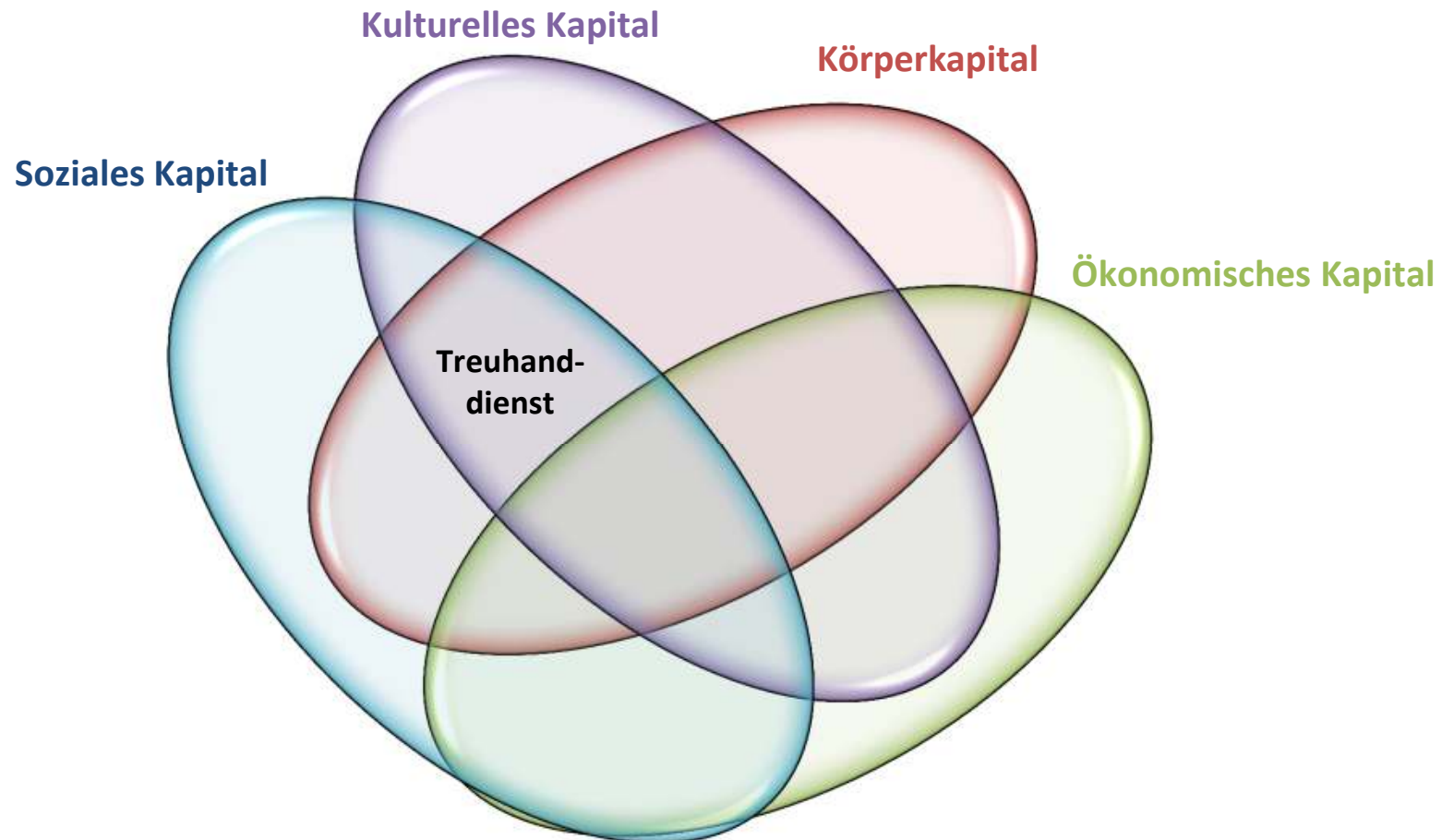
Methode

Theoretische Konzepte

Empirische Resultate

Schlussfolgerungen

Kompensation von Defiziten in der Kapitalausstattung am Beispiel des Treuhanddienstes



Erkenntnisinteresse

Methode

Theoretische Konzepte

Empirische Resultate

Schlussfolgerungen

Schlussfolgerungen

- Ausrichtung der Angebote auf Vulnerable überdenken
- ökonomisches Kapital: Grenze für NGO's
- staatliche Betreuungs- und Pflegeversicherung zur Erhöhung der Lebenschancen vulnerabler älterer Menschen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Quellen

Lalive d'Epinau, Christian/Cavalli, Stefano (2013). Le quatrième âge. Ou la dernière étape de la vie. Lausanne: Presses polytechniques et universitaires romandes.

Bildquellen:

<http://blog.wohnenimalter.ch/>

http://www.mpg.de/610919/pressemitteilung20101220?filter_

<http://barriere-freies-wohnen.de/2011/07/04/1043-kommende-senioren-sind-noch-lange-nicht-vom-alten-eisen/>